I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EG) Nr. 20/96 DER KOMMISSION

vom 5. Januar 1996

über die Lieferung von Getreide im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3972/86 des Rates vom 22. Dezember 1986 über die Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1930/90 (2), insbesondere auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c),

in Erwägung nachstehender Gründe :

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1420/87 des Rates vom 21. Mai 1987 zur Festlegung von Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EWG) Nr. 3972/86 über die Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung (3) wurde die Liste der für die Nahrungsmittelhilfe in Betracht kommenden Länder und Organisationen und der für die Beförderung der Nahrungsmittellieferung über die fob-Stufe hinaus geltenden allgemeinen Kriterien festgelegt.

Die Kommission hat infolge mehrerer Beschlüsse über die Nahrungsmittelhilfe bestimmten Begünstigten 79 145 Tonnen Getreide zugeteilt.

Diese Bereitstellungen erfolgen nach der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 der Kommission vom 8. Juli 1987 über allgemeine Durchführungsbestimmungen für die Bereitstellung und Lieferung von Waren im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe der Gemeinschaft (4), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 790/91 (5). Zu diesem Zweck sollten insbesondere die Lieferfristen und -bedingungen sowie das Verfahren zur Bestimmung der sich daraus ergebenden Kosten genauer festgelegt werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe der Gemeinschaft wird Getreide bereitgestellt zur Lieferung an die im Anhang aufgeführten Begünstigten gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 zu den in dem Anhang aufgeführten Bedingungen. Die Zuteilung der Lieferungen erfolgt im Wege der Ausschreibung.

Es wird davon ausgegangen, daß der Zuschlagsempfänger die geltenden allgemeinen und besonderen Geschäftsbedingungen kennt und akzeptiert. Andere in seinem Angebot enthaltene Bedingungen oder Vorbehalte gelten als nicht geschrieben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. Januar 1996

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 370 vom 30. 12. 1986, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 174 vom 7. 7. 1990, S. 6.
(3) ABl. Nr. L 136 vom 26. 5. 1987, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 204 vom 25. 7. 1987, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 81 vom 28. 3. 1991, S. 108.

ANHANG

PARTIEN A und B

1. **Maßnahmen Nrn.** (1): 407/95 (A); 430/95 (B)
2. **Programm:** 1995
3. **Begünstigter** (2): World Food Programme (WFP), via Cristoforo Colombo 426, I-00145 Roma (Telex 626675 WFP I)
4. **Vertreter des Begünstigten:** Vom Begünstigten zu benennen
5. **Bestimmungsort oder -land** (5): Jordanien (A); Tunesien (B)
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis:** Hartweizen
7. **Merkmale und Qualität der Ware** (3) (7): ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (unter II A 1 b))
8. **Gesamtmenge:** 15 000 Tonnen
9. **Anzahl der Partien:** 2 (A: 5 000 Tonnen; B: 10 000 Tonnen)
10. **Aufmachung und Kennzeichnung** (8):

    ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (unter II A 2 a) und II A 3)

    — Partie A: in Säcken (6)

    — Partie B: lose Schüttung

    — Kennzeichnung in folgender Sprache: Englisch
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses:** Markt der Gemeinschaft
12. **Lieferstufe:** frei Löschhafen — gelöscht
13. **Verschiffungshafen:** —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen:** —
15. **Löschhafen:** Partie A: Akaba

    Partie B: Gabès (Silo)
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens:** —
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen:** 5. — 18. 2. 1996
18. **Lieferfrist:** Partie A: 3. 3. 1996

    Partie B: 25. 2. 1996
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten:** Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe:** 23. 1. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung:**

    a) Frist für die Angebotsabgabe: 6. 2. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)

    b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen: 19. 2. — 3. 3. 1996

    c) Lieferfrist: Partie A: 17. 3. 1996

    Partie B: 10. 3. 1996
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie:** 5 ECU/t
23. **Höhe der Lieferungsgarantie:** 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Abgabe des Angebotes und der Ausschreibungsgarantie** (1):

    Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, rue de la Loi/Wetstraat 200, B-1049 Bruxelles/Brussel (Telex 22037 AGREC B; Telefax (32-2) 295 01 32 / 296 10 97)
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** (4): Die am 19. 1. 1996 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 3007/95 der Kommission (ABl. Nr. L 312 vom 23. 12. 1995, S. 74) festgesetzte Erstattung

PARTIEN C und D

1. **Maßnahmen Nrn.** (1): 414/95 (Partie C); 432/95 (Partie D)
2. **Programm**: 1995
3. **Begünstigter** (2): World Food Programme (WFP), via Cristoforo Colombo 426, I-00145 Roma (Telex 626675 WFP I)
4. **Vertreter des Begünstigten**: Vom Begünstigten zu benennen
5. **Bestimmungsort oder -land** (3): China (Partie C); Nicaragua (Partie D)
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis**: Weichweizen
7. **Merkmale und Qualität der Ware** (3) (7): ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (unter II A 1 a))
8. **Gesamtmenge**: 25 394 Tonnen
9. **Anzahl der Partien**: 2 (Partie C: 15 394 Tonnen; Partie D: 10 000 Tonnen)
10. **Aufmachung und Kennzeichnung** (8):

    ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (unter II A 2 c) und II A 3)
    — Partie C: lose Schüttung; Partie D: in Säcken (6)

    Kennzeichnung in folgender Sprache: Spanisch
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses**: Markt der Gemeinschaft
12. **Lieferstufe**: frei Löschhafen — gelöscht
13. **Verschiffungshafen**: —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen**: —
15. **Löschhafen**: Partie C: Zhanjiang
    Partie D: Corinto
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens**: —
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen**: 5. — 18. 2. 1996
18. **Lieferfrist**: Partie C: 24. 3. 1996
    Partie D: 17. 3. 1996
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten**: Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe**: 23. 1. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung**:
    a) Frist für die Angebotsabgabe: 6. 2. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
    b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen: 19. 2. — 3. 3. 1996
    c) Lieferfrist: Partie C: 7. 4. 1996
       Partie D: 31. 3. 1996
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie**: 5 ECU/t
23. **Höhe der Lieferungsgarantie**: 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Abgabe des Angebotes und der Ausschreibungsgarantie** (1):

    Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, rue de la Loi/Wetstraat 200, B-1049 Bruxelles/Brussel (Telex 22037 AGREC B; Telefax (32-2) 295 01 32 / 296 10 97)
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** (4): Die am 19. 1. 1996 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 3007/95 der Kommission (ABl. Nr. L 312 vom 23. 12. 1995, S. 74) festgesetzte Erstattung

PARTIEN E und F

1. **Maßnahmen Nrn.** (1): 457/95 (E1); 458/95 (E2); 429/95 (F1); 555/95 (F2)
2. **Programm :** 1995
3. **Begünstigter** (2): World Food Programme (WFP), via Cristoforo Colombo 426, I-00145 Roma (Telex 626675 WFP I)
4. **Vertreter des Begünstigten :** Vom Begünstigten zu benennen
5. **Bestimmungsort oder -land** (3): Angola (Partie E); Mosambik (Partie F)
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis :** Mais
7. **Merkmale und Qualität der Ware** (3) (7): ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (unter II A 1 d))
8. **Gesamtmenge :** 28 878 Tonnen
9. **Anzahl der Partien :** 2 (Partie E : 16 878 Tonnen (E1 : 3 907 t; E2 : 12 971 t); Partie F : 12 000 Tonnen (F1 : 5 000 t; F2 : 7 000 t))
10. **Aufmachung und Kennzeichnung** (8):

    ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (unter II A 2 c) und II A 3)

    Lose Schüttung und Säcke und Nadeln und die erforderlichen Fäden (2 m/Sack) (9)

    Kennzeichnung in folgender Sprache : Portugiesisch
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses :** Markt der Gemeinschaft
12. **Lieferstufe :** frei Verschiffungshafen — fob gestaut und „trimmed" (10)
13. **Verschiffungshafen :** —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen :** —
15. **Löschhafen :** —
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens :** —
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen :** 5. — 25. 2. 1996
18. **Lieferfrist :** —
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten :** Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe :** 23. 1. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung :**

    a) Frist für die Angebotsabgabe : 6. 2. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)

    b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen : 19. 2. — 10. 3. 1996

    c) Lieferfrist : —
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie :** 5 ECU/t
23. **Höhe der Lieferungsgarantie :** 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Abgabe des Angebotes und der Ausschreibungsgarantie** (1):

    Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, rue de la Loi/Wetstraat 200, B-1049 Bruxelles/Brussel (Telex 22037 AGREC B ; Telefax (32-2) 295 01 32 / 296 10 97)
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** (4): Die am 19. 1. 1996 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 3007/95 der Kommission (ABl. Nr. L 312 vom 23. 12. 1995, S. 74) festgesetzte Erstattung

PARTIEN G und H

1. **Maßnahmen Nrn.** (1): 1699/94 (Partie G); 1700/94 (Partie H)
2. **Programm**: 1994
3. **Begünstigter** (2): Peru
4. **Vertreter des Begünstigten**: Fondo de contravalor Perú, Unión Europea, Pasaje Lynch 165, San Isidro, Lima 27 (Peru), Tel. + Fax: (51-14) 42 93 64 / 42 41 36 / 42 31 00
5. **Bestimmungsort oder -land** (5): Peru
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis**: Weichweizen
7. **Merkmale und Qualität der Ware** (3) (7):

   Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II A 1 a))
8. **Gesamtmenge**: 9 873 Tonnen
9. **Anzahl der Partien**: 2 (Partie G: 5 873 Tonnen; Partie H: 4 000 Tonnen)
10. **Aufmachung und Kennzeichnung**: lose Schüttung
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses**: Gemeinschaftsmarkt
12. **Lieferstufe**: frei Löschhafen — gelöscht
13. **Verschiffungshafen**: —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen**: —
15. **Löschhafen**: Partie G: Matarani,
    Partie H: Salaverry
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens**: —
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen**: 5. — 18. 2. 1996
18. **Lieferfrist**: 31. 3. 1996
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten**: Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe**: 23. 1. 1996, 12.00 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung**:
    a) Frist für die Angebotsabgabe: 6. 2. 1996, 12.00 Uhr (Brüsseler Zeit)
    b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen: 19. 2. — 3. 3. 1996
    c) Lieferfrist: 14. 4. 1996
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie**: 5 ECU/Tonne
23. **Höhe der Lieferungsgarantie**: 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Abgabe des Angebots und der Ausschreibungsgarantie** (1): Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, rue de la Loi/Wetstraat 200, B-1049 Bruxelles/Brussel (Telex 22037 AGREC B; Telefax (32-2) 295 01 32 / 296 10 97)
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** (4):

    Die am 19. 1. 1996 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 3007/95 der Kommission (ABl. Nr. L 312 vom 23. 12. 1995, S. 74) festgesetzte Erstattung

Vermerke :

(1) Die Nummer der Maßnahme ist im gesamten Schriftverkehr anzugeben.

(2) Der Zuschlagsempfänger tritt mit dem Begünstigten baldmöglichst zur Bestimmung der erforderlichen Versandbescheinigungen in Verbindung.

(3) Der Zuschlagsempfänger übergibt dem Begünstigten eine von einer amtlichen Stelle stammende Bescheinigung, aus der hervorgeht, daß die in dem betreffenden Mitgliedstaat geltenden Normen betreffend die Kernstrahlung für die zu liefernde Ware nicht überschritten worden sind. In der Bescheinigung über die radioaktive Belastung ist der Gehalt an Cäsium 134 und 137 und an Jod 131 anzugeben.

(4) Die Verordnung (EWG) Nr. 2330/87 der Kommission (ABl. Nr. L 210 vom 1. 8. 1987, S. 56), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2226/89 (ABl. Nr. L 214 vom 25. 7. 1989, S. 10), betrifft die Ausfuhrerstattungen. Das in Artikel 2 derselben Verordnung genannte Datum ist das unter Nummer 25 dieses Anhangs stehende Datum.

Die Erstattung wird mit dem landwirtschaftlichen Umrechnungskurs des Tages in Landeswährung umgerechnet, an dem die Ausfuhrzollförmlichkeiten erfüllt werden. Die Artikel 13 bis 17 der Verordnung (EWG) Nr. 1068/93 der Kommission (ABl. Nr. L 108 vom 1. 5. 1993, S. 106), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2853/95 (ABl. Nr. L 299 vom 12. 12. 1995, S. 1) werden auf diese Erstattung nicht angewandt.

(5) Vom Zuschlagsempfänger zu kontaktierende Vertretung der Kommission : ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 33 (Partien G und H : Manuel González Olaechea n° 247, San Isidro, Lima, Peru ; Tel. : (51-14) 41 58 27, Telefax : 41 80 17).

(6) Im Hinblick auf eine eventuelle Umfüllung muß der Zuschlagsempfänger 2 % leere Säcke derselben Qualität wie die die Ware enthaltenden Säcke liefern. Diese Säcke müssen außer der Aufschrift auch ein großes „R" tragen.

(7) Der Zuschlagsempfänger überreicht dem Empfänger oder seinem Vertreter bei der Lieferung folgende Dokumente :

— pflanzengesundheitliches Zeugnis,

— Partie F : Zeugnis über Begasung.

(8) Die Aufschrift erhält, abweichend von ABl. Nr. C 114, Punkt II A 3 c), folgende Fassung : „Europäische Gemeinschaft".

(9) Für die Säcke : 21 Säcke/Tonne ;

für die Nadeln : 1/100 Tonnen ;

für das Garn : 60 % Polyester, 40 % Baumwolle, 20/4, ohne Knoten, 5 000 m/kg, in 3-kg-Spulen.

(10) Abweichend von Artikel 7 Absatz 3 Buchstabe f) und Artikel 13 Ziffer 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 muß der angebotene Preis alle Lade-, Umschlag-, Staukosten und Kosten für Schaufellader einschließen.